

# Pressemitteilung

## **SPD lehnt zweites Gutachten ab**

Wieland: „Das Geld können wir uns sparen“

Die SPD-Kreistagsfraktion lehnt es ab, ein zweites Gutachten für zukünftige Regionalstrukturen in Auftrag zu geben.

„Das Geld können wir uns sparen“, sagt Jörg Wieland, Fraktions-Chef der SPD im Göttinger Kreistag. Der Landkreis Göttingen solle kein eigenes Gutachten in Auftrag geben, sondern sich an dem Northeimer Gutachten beteiligen, fordert die SPD.

Kritik an dem Northeimer Kreistagsbeschluss zur Erstellung des Gutachtens könne er nicht nachvollziehen. „Das gemeinsame Gutachten soll ergebnisoffen sein. Der Gutachter ist einer der renommiertesten deutschen Verwaltungswissenschaftler und hat bereits zahlreiche hoch anerkannte Expertisen erstellt. Alle Beteiligten können ihre Fragen in das Gutachten einbringen. Eine fairere Grundlage gibt es gar nicht“, sagt Wieland.

„Wenn wir ernsthafte Gespräche wollen, brauchen wir eine faire und gemeinsame Grundlage“, sagt der Fraktions-Chef. Eigenbrötelei sei fehl am Platze. „Wer kein gemeinsames Gutachten will, will hinterher auch keine gemeinsamen Ergebnisse“, vermutet Wieland.

In den letzten Wochen hatten bereits der Göttinger Bundestagsabgeordnete Thomas Oppermann (SPD) und der Landtagsabgeordnete Stefan Wenzel (Grüne) für ein gemeinsames Gutachten mit den Landkreisen Northeim und Osterode am Harz sowie der Stadt plädiert. Auch Göttingens Oberbürgermeister Wolfgang Meyer hatte sich offen für ein gemeinsames Gutachten gezeigt.

SPD-Kreistagsfraktion Göttingen  
Marcel Riethig  
Fraktionsgeschäftsführer  
Reinhäuser Landstr. 4  
37083 Göttingen  
Telefon: (0551) 525 242  
Telefax: (0551) 525 542  
Email: [spd@landkreisgoettingen.de](mailto:spd@landkreisgoettingen.de)  
[www.spd-kreistag-goettingen.de](http://www.spd-kreistag-goettingen.de)